

Menschenleere

Die leeren Orte sind von schierem Hass erfüllt –
wir werfen uns den Unrat ins Gesicht!

Doch was uns trist in tiefes Schweigen hüllt,
das fällt extrem und wirksam ins Gewicht!

Nur niemand haust in den von Macht erfüllten
Geistertempeln, die zum Himmel schreien!
Dort strampeln Zwerge in total zerknüllten
Glaubensfetzen, um den Teufel selbst zu freien!

Versteige dich nicht in die Hoffnung alles Guten
das hier versammelt ist, wenn du nicht denkst.
Träume Wesen, Wünschen und Vermuten,
sind, wenn du dir den reinen Wein einschenkst,

so fein, daß sich die dicksten Balken biegen –
erkenne was geschieht, was sein soll, wie es ist!
Schau zu, wie listig sich die Schlangen schmiegen,
an dich, an deine Stirn – bis du verloren bist!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)